

1663

F. F. Calo, Professor

hunc librum voluit esse
bibliothecae gymnasii
Mariani Stettinensis
cujus ipse et discipulus fuit
et magister
anno MDCCCLXXII.

K. I. 85

10/10/10



1663

JOHANN HUSS

Oratorium

Gedichtet vom Prof. Dr. August Beune

componirt von

Dr. C. LÖWE

Nach Dantes in Venedig, während der Pest.
Vertheilt von Löwe, Berlin u. A. O.

Op. 82.

Klarier Auszug vom Componisten.

ERSTES MAL VEREINIGT.
KARLSRUHE 1877 HENRY LANG.

Berlin bei Ed. Bote & G. Bock

Jäger-Strasse N. 49

Pr. 5 Rth.

Pr. d. Chorstimmen 12 1/2 Rth.

Solo-Stimme einzeln à 2 Rth.

Partitur 10 Rth.



Impf

1843



Mus 1663



JOHANN HUSS

ORATORIUM VON C. LOEWE.

Nº

Inhalts = Verzeichniss.

Pr. der einzelnen Nº

ERSTER THEIL.		No. 12. Arioso f. Ten.: Hieran der Gränze — u. Chor: Auch dich geleite Gott pag. 61.	
Introduction	pag. 2.	„ 13. Chor: Das weite Feld	62.
No. 1. Chor der Schüler und Studenten: O frohe Knabenzeit	5.	„ 14. Præludium u. Recitativ: Ihr guten Hirten	65.
„ 2. Recitativ: Stimmt Brüder — u. Chor: Huss zieh nicht fort	12.	„ 15. Salmo 23: Der Herr ist mein Hirt — u. Coro pastorale: Weidende Heerden	69.
„ 3. Recitativ: Ich habe ja die Deutschen — Arie f. Bass: Zu stark, o Huss		DRITTER THEIL.	
u. Chor: Huss zieh nicht fort	16.	„ 16. Recitativ: Vom nahen Thurm	76.
„ 4. Recitativ: Ich hoff' auf meine gute Sach'	26.	„ 17. Arie f. Sopr.: Augen sind der Seele treuer Spiegel	77.
„ 5. Recitativ: Ihr seid beschuldigt — u. Terzett f. Sopr. Tenor		„ 18. Dueto f. Sopr. u. Bass: Und wo bleibt denn	79.
u. Bass: Sel' er Glaube	27.	„ 19. Missa canonica: Kyrie eleison	82.
ZWEITER THEIL.		„ 20. Recitativ: Ihr habt gehört aus früheren — und Chor der	
„ 6. Chor der Zigeuner: Das weite Feld	33.	Geistlichen: Schweige still	88.
„ 7. Choral: Gott ist mein Trost	45.	„ 21. Arie f. Tenor: Israel hat dennoch Gott	95.
„ 8. Chor der Zigeuner: Wandler des Waldes	47.	„ 22. Choral = Gebet: Nur eins mein Gott will bitten ich	98.
„ 9. Recitativ: Sagt guten Leute — u. Arie f. Alt: Dort im fernen Heimathlande	50.	„ 23. Chor: Seht den edlen Dulder schreiten	99.
„ 10. Recitativ: Meinst du o Weib — u. Chor d. Zigeuner: Freies Gefeit	54.	„ 24. Recitativ u. Chor d. Geistlichen: Zum Feuer den Ketzer	103.
„ 11. Recitativ: Schweigt treches Volk — u. Chor: Siegemund	58.	„ 25. Chor der Flammengeister: Wir flattern flackernd	106.

Jede Nummer hieraus ist auch einzeln zu haben.

Eigenthum der Verleger.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock.

Joh. Huss v. C. Loewe. Op. 32.

Piano.

[illegible]

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock.

hundert nachdem der Hei-land auf die Welt ge-kommen, dass aus dem Hei-le Unheil ist ent-glossen, da-rob die

hundert nachdem die Lie-be auf die Welt ge-kommen, dass oh-ne Lie-be man verbraunt den Frommen, da-rob die

Nachwelt staunend steht ver-wundert.

Nachwelt zwiefach steht ver-wundert.

V2. Im Jahre

V2. Im Jahre

pp

1^{ma}

2 da

6 6 3 3 3

cres - cen - do. f sempre più f dim

sempre.

Ped. 2 da

3 3 3

più dim.

dolce.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Chor der Schüler und Studenten, in Prag.

5

C. Loewe, Joh. Huss.

Nº1.
Sopran.

Allegretto.

Alt.

Piano.

0 frohe Knabenzeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he

0 frohe Knabenzeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he

f *p* *p*

Ped ♩ ♩

frohe Kna - ben-zeit, wo wir aus Lehrers Mun - de em-pfahn die er-ste Kun - de, die uns zu

Kna - ben-zeit, wo wir aus Lehrers Mun - de em-pfahn die er-ste Kun - de, die

Schü - lern weilt, die uns zu Schülern weilt, die uns zu Schü - lern weilt, die

uns zu Schü - lern weilt, dienns zu Schülern weilt, die uns zu Schü - lern weilt,

uns zu Schü - lern weiht, o frohe Knaben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he frohe Kna - ben -
 die uns zu Schü - lern weiht, o frohe Knaben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he Kna - ben -
 zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he fro - he Kna - ben - zeit,
 zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he fro - he Kna - ben - zeit.
cres.
f
p
 Ped. 0

Tempo.

Tenor.

Bass.

0 fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, wenn wir zu Lehrers

0 fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, wenn

Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu

wir zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu

Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, o frohe

Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, o frohe

B. & C. 505. No. 1.

Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he frohe Jüng - lings - zeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he

Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he

Jünglingszeit, o fro-he fro - he Jüng - lings - zeit.

Jünglingszeit, o fro-he fro - he Jüng - lings - zeit.

cres. *f*

ff *sf* *p*

Ped.

Soprano. *mf*

Chor der Schüler. 0 frohe Knaben-zeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he frohe Kna - ben-zeit wo wir aus Lehrers

Alt. *mf*

Tenor. 0 frohe Knaben-zeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he Kna - ben-zeit wo wir aus Lehrers

Chor der Studenten. 0 fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jünglings-zeit wenn

Bass. 0 fro - he Jüng lingszeit, o frohe Jünglings-zeit wenn

Mun - de em-pfahn die er-ste Kun - de, die uns zu Schü - lern weiht, die uns zu

Mun - de em-pfahn die er-ste Kun - de, die uns zu Schülern weiht, die uns die uns zu

wir zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jüngern weiht, die uns zu

wir zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weiht, die uns zu

Schülern weih, die uns zu Schü - lern weih, die uns zu Schü - lern weih, o frohe
 Schülern weih, die uns zu Schü - lern weih, die uns die uns zu Schü - lern weih, o frohe
 Jün - gern weih, die uns zu Jüngern weih, die uns zu Jün - gern weih,
 Jün - gern weih, die uns zu Jün - gern weih, die uns zu Jün - gern weih,

Knabenzeit, o fro - he Knaben - zeit, o fro - he frohe Kna - ben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he
 Knabenzeit, o fro - he Knaben - zeit, o fro - he Kna - ben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he
 o fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jüng - lings - zeit, o fro - he fro - he
 o fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jüng - lings - zeit, o fro - he fro - he

[illegible]

Nº 2.
Hieronymus.

Recit.

Piano

Stimmt Brüder jetzt kein freudig Loblied an! die Trauerbotschaft bring' ich euch vielmehr: So

eben ist der gute Meister Huss nach Costnitz zum Concilium geladen, das über die drei Päpste richten soll, die sich um

HUSS.

Christi Himmelreich verfolgen. Siegmund entbietet zum Concile mich, versprechend frei Geleit auf Königs Wort.

CHOR.

The image shows a page from a musical score for the song "Huss zieh nicht fort" by Franz Schubert. The score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is common time (C). The lyrics are in German and repeat throughout the piece. The piano part features a prominent bass line with chords and a melody in the right hand. The vocal parts enter at different times, with the Tenor and Bass parts having lyrics written below them. The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *cres.* (crescendo).

Soprano: (No lyrics written for this part in this section)

Alto: (No lyrics written for this part in this section)

Tenor: *p* Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib

Bass: *p* Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort zieh nicht fort, bleib

Piano: *p* (Accompaniment)

Lyrics: Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort zieh nicht fort, bleib

Lyrics: hier im sichern Port, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib

Lyrics: hier im sichern Port, bleib hier im si - chern Port, Huss, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

cres.
schmollen Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht

p *cres.*
schmollen zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

p *cres.*
schmollen zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

p *cres.*
schmollen Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, Huss, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht
 fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht
 fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht
 fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port.
 fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, dim. bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port.
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port.
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port.

B. et B. 505, 502, Ped.

Nº3.

Huss.

Ich ha-be ja die Deutschen nicht ver-trieben, sie sind von selber fort aus Prag ge-zogen, weil ich euch

Giano.

Bleiben nur die gleichen Rechte beim König Wenzel ha-be aus-ge-wirkt. Auch sind die Deutschen gu-tes treu-es

Volk, das kei-ne Ra-che kennt, und kei-ne Tü-cke. Viel mehr sind es zwei Böh-mi-sche Ma-gister Stephan Pa-

letz und Michael de causis, die Gift aus meinen Schriften ausgeklaut, mich dem Con-cil als Ketzer an-zu-zeigen.

Allegro.

Arie und Chor.

C. Loebe, Joh. Huss.

17

Hieronymus.

Zu stark, o Huss hast du die Klerre - sei ob ih - rer Ueppigkeit und Tyrannei, ob schön -

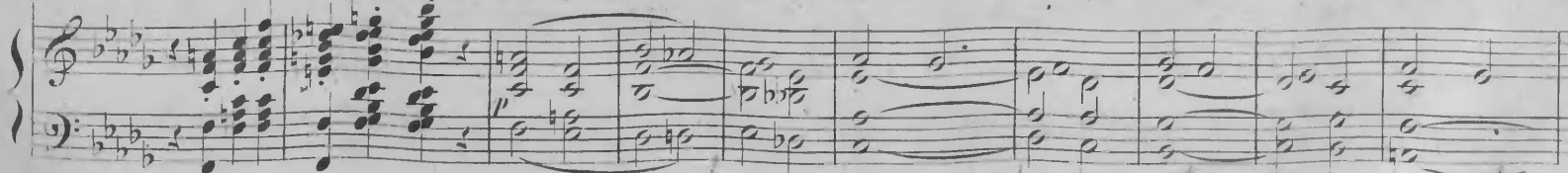
Piano.



- den Ab - lasskra - mes an - ge - klagt, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver - geben, sie kann, sie



wird dir's nimmermehr ver - geben, sie kann sie wird dir's nimmermehr ver - geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver -



geben, sie kann sie wird dir's nimmermehr ver - ge



ritard.

ben. Du weisst, Rom sah bei nächt'-gen Wa-gen-ren-nen die ar-men

p *simile.*

Chri-sten statt der Fak-eln rauchen, noch jetzt sieht Rom gern

Corni.

Schei-ter-hau-fen bren-nen, wo ar-me Re-tzer ih-re Seel' aus-

sf sf sf sf

hau - chen, noch jetzt sieht Rom gern Schei - terhau - fen brennen, wo
 ar - me Ke - tzer ih - re Seel' aus - hau - chen, wo ar - me
 Ke - tzer ih - re Seel' aus - hauchen, wo ar - me Ketzer ihre Seel' aus - hau - chen.

cres.
sf sf cres.
sf sf
dim.
pp

B. u. B. 585 No. 1.

Rom lichter den Brand, doch lichter es nicht das Licht, Rom lichter den Brand, doch lichter es nicht das Licht, Rom lichter den

Brand, Rom lichter den Brand doch lichter es nicht das Licht. Zu stark o Huss hast

du die Kle-re, sei ob ih-rer Ueppigkeit und Tyran-nei, ob schnö - den Ab - lasskra - mes an - ge.

p stacc.

cres.

sf

cres.

f

f p

klagt, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-

geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie

kann, sie wird dir's nimmermehr ver-ge- ben.

R. et H. 585, N°3.

f Rom liebt den Brand, doch liebt es nicht das
 Licht, Rom liebt den Brand, doch liebt es nicht das Licht.

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man
 fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Ort. *f* Wir se - hen schon Flammen, man
 fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man

wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen,
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, *p* zieh nicht
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, *p* zieh nicht
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, *p*

cres.
Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht

cres.
fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am sichern Ort zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

cres.
fort, zieh nicht fort, bleib hier am sichern Ort zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

cres.
Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

cres.

fort, bleib hier bleib hier am si-chern Ort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht

fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

25

dim.

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort, o zieh nicht

fort, zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort, *dim.*

fort, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort, o

fort, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort, *dim.*

HIERONYMUS.

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort!

fort, *dimin.* bleib hier am si - chern Ort *p* *pp*

bleib hier am Ort, bleib hier am si - chern Ort *p* *pp*

zieh nicht fort, *dimin.* bleib hier am si - chern Ort *p* *pp*

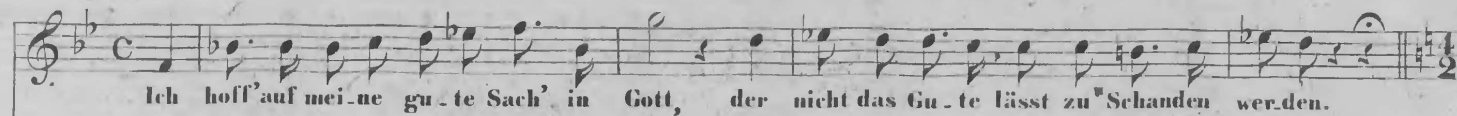
bleib hier am si - chern, Ort *pp*

dimin.

N^o 4.

Recit.

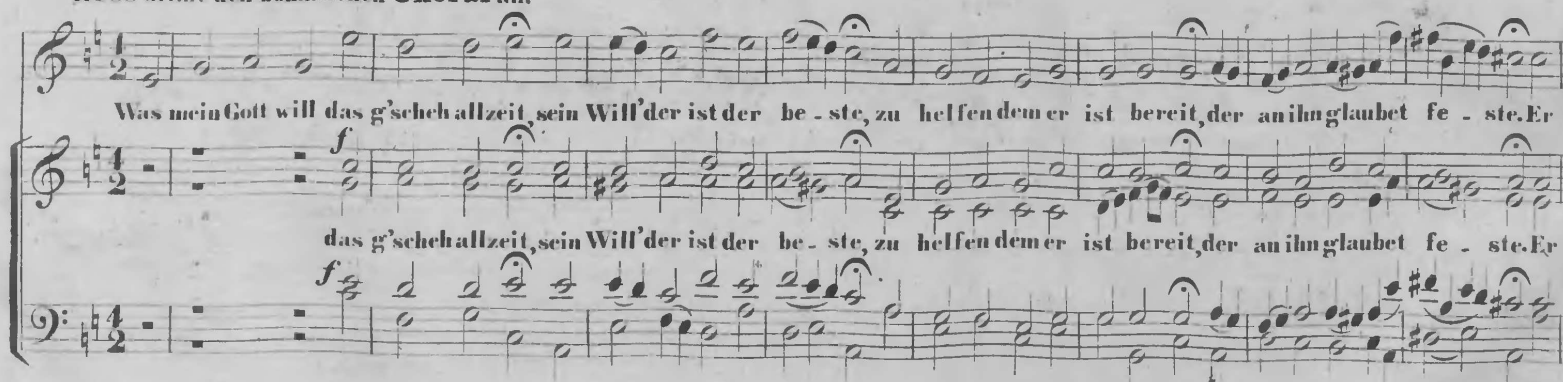
Huss.



Piano.



HUSS stimmt den böhmischen Choral an.



RECIT.
Wenzel, Sofia u. Huss.
 (auf dem Prager Schlosse.)
Nº 5 Andante largamente.

C. Loewe, Joh. Huss.

Wenzel. *accelerando.*
 Ihr seid be-schuldigt, Huss, die Leh-ren Wik-lefs hier auf der hohen

Piano. *accelerando.*
f

SOFIA.
 Schule vorzu-tragen, wes-halb euch das Con-ci-lium be-ruft. Ihr wisst o Huss, ich nehme Theil an Euch und möcht' euch

HUSS.
 wahrlich nicht als Ketzer wissen. Der Wiclef hat in Wahrheit nichts gelehrt, was nicht mit Christi Lehre stimmen

f

a tempo.

soll-te. Wo hat denn Christus ei-nen Papst verordnet? Ausdrücklich spricht er ja: Im Him-mel-

p sf P trem. *sf* *sf* *p*

Ped.

Recit.

reich soll kei-ner grö-sser sein, als je-der an-dre. Wo hat er denn ge-sagt, dass seine Kirche in

fp trem.

Ped.

a tempo Adagio.

Glanz und üpp'gem Reich-thum soll-le herrschen, ausdrücklich spricht er: "Sel-ig seid ihr Ar-men, denn das Reich

p p dolce.

Recit.

Got-tes ist euch zu-ge-theilt." Wo hat er denn ver-ordnet, dass ein Bischof kann oh-ne Sakrament mit

fp trem. *sf*

Ped.

Weibern le-ben, da doch Sanct Pau-lus deutlich spricht: Ein Bischof soll sein un-sträflich, Ei-nes Weibes Mann."

Recit.
Wo steht ge-schrieben, dass ein Ablassgeld die See-le ret-te aus dem Fe-ge-fen-er? da we-der Ablassgeld noch Fe-ge-
frem.

Ped. *SOFIA. a tempo.* Recit.
fen-er je in den heil'-gen Schriften wird ge-nannt. Halt ein! halt ein! nicht län-ger will ich

Ped. *Ped.*
hö-ren, was wi-der mei-nen Ju-gend glauben du mit ke-cker Re-de tief verwundend sprichst.

Larghetto:

Sofia.



Piano.



HUSS. Recit.

Andante.

Kö-ni-gin, Ihr lobt den Glauben, ich lo-be mir die Wahrheit, denn der Herr sagt selbst, Ich bin die Wahrheit und das



SOFIA.

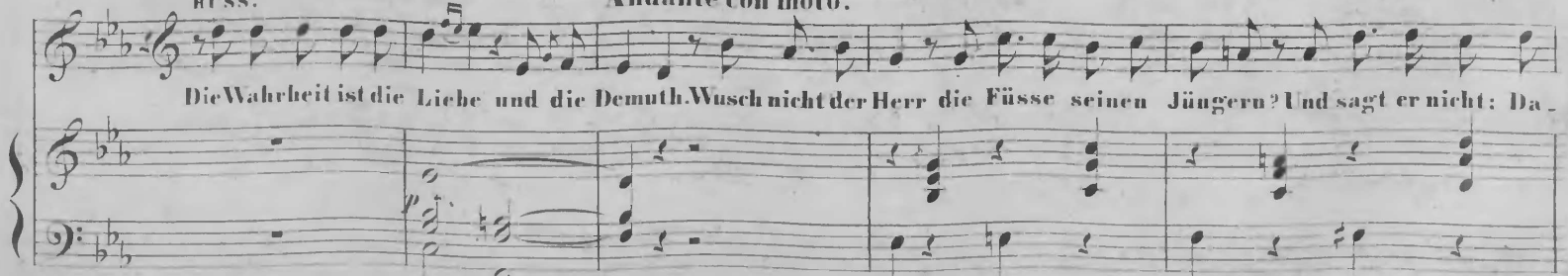
Le-ben. Ich möchte fra-gen, wie Pi-latus einst: „Was ist denn Wahrheit? wo die See-ren streiten.



RUSS.

Andante con moto.

Die Wahrheit ist die Liebe und die Demuth. Wusch nicht der Herr die Füße seinen Jüngern? Und sagt er nicht: Da-



ran soll Je-dermann er-kennen, dass Ihr mei-ne Schü-ler seid, so Ihr nur Lie-be zu ein-an-der habts.



Larghetto.

RUSS.

Heil'ge Lie-be, selbst mit En-gel-zun-gen, oh-ne dich bin ich nur tönend Erz; Glaube, oh-ne dich, ver-

steint das Herz, nur die Liebe hat die Welt be-zwun-gen, nur die Liebe hat die Welt be-zwun-gen. Ich schelte

Sofia.

nicht die Liebe denn das Weib ist treu-e Pflegerin der Mut-ter-lie-be, die schon den jungen Erdenbü-ger

grüsst, die schon den jungen Erdenbürger grüsst. Selger Glaube selger Glaube

Heilige Liebe! heilige Liebe.

f *dim.* *p*

selger Glaube der auch Berge hebet, stürzend sie ins tiefe Meer hinab o ver-sen-ke.

Heilige Liebe selbst mit Engel-zun-gen, oh-ne dich bin ich nur tönend Erz, Glaube oh-ne dich ver-

in der Fluthen Grab, düstern Zweifel der den Geist um - schwebet, düstern Zweifel, der den Geist um - schwebet, sel'ger
steint das Herz, nur die Lie - be hat die Welt be - zwungen, nur die Liebe hat die Welt be - zwungen,

Glaube, sel'ger Glaube sel'ger Glaube der auch Ber - ge he - bet. WENZEL.
nur die Lie - be nur die Lie - be hat die Welt be - zwungen. So feh - le denn nur auch die Drit - te

nicht, die süsse Hoffnung mö - ge dich ge - lei - ten, hin zu der grünen Fluth des Bp - den - see's!

Sü - sse Hoff - nung, welche von der Er - den zu dem Him - mel unsre Bli - cke zieht, wo die

ew' - ge Morgen - rö - the glüht. Hoff - nung lässt nicht zu Schan - den wer - den, Hoffnung

Ped.

Heil' ge Lie - be, heil' ge

lässt nicht zu Schanden wer - den, sü - sse Hoffnung, sü - sse Hoffnung, sü - sse

Lie-be, heil' - ge Lie - be, selbstmit Engelzün - gen oh - nedichbin ich nurtönend

Hoff - nung süsse Hoff - nung welche von der Er - den zu den Himmeln - re Bli - cke

ab, o ver - sen - ke in der Fluthen Grab, dü - stern Zweifeln der den Geist um

Erz, Glau - be oh - ne dich ver - steint das Herz nur die Lie - be hat die Welt be -

zieht wo die ew' ge Mor - gen - rö - the glüht Hoff - nung läs - set nicht zu Schanden

ab, o ver - sen - ke in der Fluthen Grab, dü - stern Zweifeln der den Geist um

Erz, Glaube ohne dich versteinet das Herz — nur die Liebe hat die Welt be-

zieht wo die ew' ge Mor - gen - rö - the geht Hoff - nung läs - set nicht zu Schanden

schwebet dü - stern Zweifel der den Geist um - schwebet. Sel'ger Glau - be sel'ger Glau - be sel'ger
 zungen, nur die lie - be hat die Welt be - zwun - gen, heil' - ge Lie - be, heil' - ge
 wer - den Hoff - nung lässt nicht zu Schanden wer - den, sü - sse Hoff - nung, Hoffnung

Glaube, der auch Ber - ge he - bet, sel'ger sel' - ger Glau - be.
 Lie - be hat die Welt be - zwungen, heil'ge Liebe heil' - ge Lie - be.
 lässt nicht zu Schanden werden, süsse Hoffnung sü - sse sü - sse Hoff - nung.

Ende des 1^{ten} Theils. Ped.

Chor der Zigeuner.
(im Böhmer Walde.)

C. Loewe, Joh. Russ.

Allegro non troppo.

№ 6.
Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Das wei-te Feld ist un-ser Zeit

Des Wal - des Graus

Das wei-te Feld ist un-ser Zelt

Des Wal-des Graus

wie's uns ge fällt ziehn wir hin „aus“

ist un - ser Haus

wie's uns ge-fällt ziehn wir hin aus

wie's uns ge-

wie's uns

ziehen wir hin - aus,

ist unser Haus

wie's uns

ziehen wir hin - aus, wie's uns ge-

Eigenthum der Verleger.

В. и М. 585, № 6

Repl. in 1861. Repl. in 1862.

wie's uns ge-fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt
 fällt zieh wir zieh wir hin-aus wie's uns ge-fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt
 wie's uns ge-fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt
 fällt zieh wir hin-aus wie's uns ge-fällt zieh wir her-ein, zieh
 fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt
 fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt
 fällt zieh wir her-ein, wie's uns ge-fällt zieh wir hin-aus, wie's uns ge-fällt zieh wir hin-

so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, da Gross und
 wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus so ziehn, so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, da Gross und
 wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, so ziehn wir, ziehn wir aus, da Gross und
 aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus so ziehn wir aus, da Gross und

Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält. Das wei-te Feld ist un-ser Zelt
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält. Das wei-te Feld ist un-ser Zelt
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält.
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält.

Ped.

des Wal-des Graus ist un-ser Haus
des Wal-des Graus ist un-ser Haus wie's uns ge-fällt, so ziehn wir
des Wal-des Graus ist un-ser Haus
des Wal-des Graus ist un-ser Haus wie's uns ge-fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-
0 Ped: wie's uns ge-fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-fällt
aus, wie's uns ge-fällt, wie's uns ge-fällt, ziehn wir
wie's uns ge-fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-fällt, ziehn wir
fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-fällt, ziehn wir her.
B. et W. 187. 1896.

ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein,
 her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein,
 her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge -
 ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir, ziehn wir her - ein,
 stacc.
 wie's uns ge - fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge -
 wie's uns ge - fällt ziehn wir her -
 fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge - fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge -
 wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein wie's uns ge - fällt ziehn

B. et B. 505, 506.

Musical score for the song "Gross und Klein" by Franz Schubert. The score is for voice and piano. The lyrics are in German. The score is divided into two systems. The first system contains the first two stanzas of the song. The second system contains the third stanza. The score is written for a voice and piano.

The lyrics of the song are:

fallt ziehn wir her ein, wie's uns ge fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge
 ein, wie's uns ge fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge
 fallt ziehn wir her ein, wie's uns ge fällt ziehn wir her ein
 wir ziehn wir her ein wie's uns ge fällt ziehn wir her ein wie's
 wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da
 fällt ziehn wir her ein her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da Gross und
 ziehn wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da Gross und
 uns ge fällt ziehn wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da

Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

Klein zu - sam - men hält, da Gross und Klein zu - sam - men hält, frei ist die Welt.

Klein zu - sam - men hält, da Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

sf

f Ped.

. Ped.

dim.

p

sf

Ped.

Ped.

CHORAL.

45

N^o 7.

W. Der Choral wird in den 4 ersten Zeilen von 3 Stimmen in der Ferne so vorgetragen, dass er immer näher kommt.

C. Logwe, Joh. Huss.

Solo Stimmen
der Zigeuner.

Sopran u. Alt.
je Zwei.

Tenor u. Bass.
je Zwei.

Piano.

The musical score is written for four parts: Solo voices (Soprano and Alto, Tenor and Bass), and Piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The score is divided into two systems. The first system begins with a piano introduction in the piano part, marked *pp*. The vocal parts enter with the lyrics: "Horch! was da singt!" (Hear! what is singing!). The second system continues with the lyrics: "Gott ist mein Trost und Zuversicht mein Hoffnung und mein Leben, dem, was Gott will, das mir geschieht will ich nicht wider." The piano part provides accompaniment throughout, with various dynamics including *pp*, *mezzo p*, and *p*. Pedal points are indicated at the end of several phrases.

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 535. N^o 7.

Berlin bei Ed. Bote, u. G. Bach.

Sopran.

Horch, wie's im Wal - de wie - der - hallt.

stre - ben.

Tutti.

Mein' ar - me Seel' ich Gott be - fehl in mei - ner

Tutti.

Red.

letz - ten Stun - den. O from - mer Gott Sünd' Höll' und Tod hast du mir ü - ber - wun - den.

cres.

f

cres.

f

cres.

f

Nº 8.

Allegretto.

Chor der Zigeuner.

C. Loewe, Joh. Russ.

47

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Ped.

Solo.

Solo.

Solo.

Solo.

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

p Tutti.

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen

p Tutti.

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen

p Tutti.

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen

p Tutti.

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen

p Tutti.

p tutte corde

col una corda.

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 565, Nº 8.

Berlin bei Ed. Bote n. G. Bach.

Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben
Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben
Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben
Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben

una corda. *tutte corde*

Tutti.
wir eu-re Lie-der. *Tutti.* Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re
wir eu-re Lie-der. *Tutti.* Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re
wir eu-re Lie-der. *Tutti.* Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re
wir eu-re Lie-der. Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re

49

Solo. Tutti.

Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, giebt sie wie - der, denn der Wald,

Solo. Tutti.

Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald, denn der

Solo. Tutti.

Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald, denn der

Solo. Tutti.

Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, giebt sie wie - der, denn der Wald,

denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

f

Chlum, Zigeuner, Zigeunerin.

C. Loewe, Joh. Huss.

Nº 9.
Chlum. *Recitativo.* **ZIGEUNER.**

Sagt guten Leute, ist hier wohl der Pass, der uns zum Donaustrom in Baiern führt Ja Herr, er

Piano.

ZIGEUNERIN. **CHLUM.** **ZIGEUNERIN.** **CHLUM.**

ist's, ja, lei - der ist er's Herr! Wa - rum denn lei - der? Weil er Leid euch bringt. Wie so denn Leid!

ARIA. Andante maestoso. **ZIGEUNERIN.** *Allo.*

Dort im fer - nen

dim.

f

Hei - math - lan - de an der Gan - ga heil' - gem Stran - de, blü - het der A - so - ka Baum;

blü - het der A - so - ka Baum, blü - - - - - het der A - so - - - - - ka Baum.

Dies be - deu - tet: oh - ne Lei - den,

A - so - ka, dies be - deu - tet oh - ne Lei - den, A - so - ka, A - so - ka, A - so - ka, oh - ne

Ped. *cres.* *Ped.* *dim.* *p* *Ped.*

B. et B. 503. 399.

Lei - den. Doch auf Eu - rer Wand' rung Raum, doch auf
 Eu - rer Wand' rung Raum win - ken Euch nur Trau - er - wei - den, win - ken Euch nur Trau - er - wei - den,
 win - ken Euch nur Trau - er - wei - den, win - ken Euch nur Trau - er -
 wei - den, win - ken Euch nur Trau - er - wei - den.

cres. f *dim.* *p*

8 8 8

B. et B. 585. N. 99.

Fort in lan-gen Schaaren nach des Sü-dens Glanz. kaunst du sie ge-wah-ren?

zieht die Gans. Sü-den senzt nicht

ihr Ge-fie-der und im Len-ze kehrt sie wie-der und im Lenze kehrt sie wie-

der und im Len-ze kehrt sie wie-der, und im Len-ze kehrt sie wie-der.

B. et B. 585 N° 9. Ped.

Nº 10.

Huss.

ZIGELN

Meinst du o Weib, dass ich die Flü - gel mir auf meinem Zu - ge wohl ver - bren - nen soll - te? Ein

Piano.

*fp**sf**f*

Huss.

piu moto.

feu - er - fe - ster Pan - zer thät Euch noth! Ich bin be - waff - net wie Sanct Pau - lus will: Um - gür - tet mit dem

*sfp**sf**f**fp*

Pan - zer - hemd des Rechts,

den Stiefeln, fro - he Botschaft zu ver - künden,

dem Helm des Heils, und

*fp**fp**f*

CHLUM.

mit dem Schwert des Geistes. Auch hat er frei Ge-leit zu seiner Reise.

Chor der Zigeuner.

Allegro.

Sopran. *f* Freies Ge-leit? was ist freies Ge-leit freies Ge-leit

Alt. *f* Freies Ge-leit? freies Ge-leit freies Ge-leit freies Ge-leit freies Ge-leit

Tenor. *f* Freies Ge-leit

Bass. *f* Freies Ge-

Piano. *f*

was ist frei - es Ge - leit, was ist frei - es Ge - leit?

was ist frei - es Ge - leit, was ist frei - es Ge - leit? frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das

was ist frei - es Ge - leit, was ist frei - es Ge - leit?

leit frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das

frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das Thier. Doch in des Wal - des Re -

Thier frei - es Ge - leit Doch in des Wal - des Re -

frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das Thier. Doch in des Wal - des Re -

Thier frei - es Ge - leit Doch in des Wal - des Re -

vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst, freies Ge-leit,
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst,
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst, freies Ge-
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst,
 was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?
 was ist frei-es Ge-leit frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?
 leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? CHLUM.
 freit-es Ge-leit, freit-es Ge-leit frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? Schweigt

Recitat.

Nº 11.
Chlum.

, fre - ches Volk der Kai - ser Sie - ge - mund hat selbst dem Huss sein frei Ge - leit ver -

Piano.

a Tempo. più vivace.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund. Wer frech lügt,

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund. Wer frech lügt, wenn die Lü - ge

tutti.
spro - chen! Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Wer frech lügt,

wenn die Lü - ge siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund

siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund,

Wer frech lügt, wenn die Lü - ge

wenn die Lü - ge siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund.

Arioso seguente Coro.

Nº 12.

Un poco Adagio.

Huss.

Piano.

p espressivo.

Hier, an der Gränze füll ich mei-ne Hand mit Böhmscher Erd' und

kü- se sie zum Dank für treu- e Pfl- ge, theu- res Va- ter- land! theu- res, theu- res Va- ter-

land! Ihr, mei- ne Lie- ben, kehrt nun heim gen Prag, und grüsst die Freun- de! Gott ge- leit euch:

Coro.

61

Sopran.

dimin.

Alt.

dimin.

Tutti.

dimin.

Tenor.

Bass.

p

Auch dich gelei - te Gott, verehrter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott verehrter

A - men. Auch dich gelei - te Gott, verehrter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott verehr - ter

Auch dich gelei - te Gott, verehrter Mei - ster, auch dich gelei - te

dimin.

smorz.

dimin.

dich gelei - te Gott, verehrter Meister, auch dich gelei - te Gott verehrter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott!

smorz.

dimin.

Mei - ster, auch dich gelei - te Gott verehrter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott!

smorz.

dimin.

Mei - ster, auch dich gelei - te Gott verehr - ter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott!

smorz.

dimin.

Gott verehr - ter Mei - ster, auch dich, auch dich verehrter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott, gelei - te dich Gott!

MAZ. et B. 512. 1912.

Nº13.

a Tempo.


Sopran.  Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus

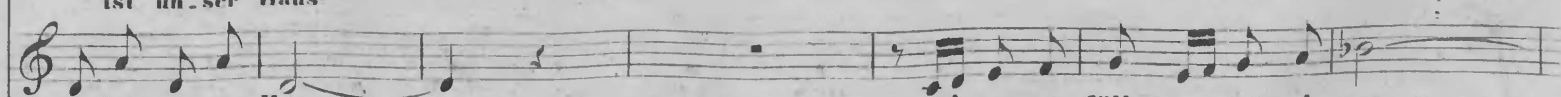
Alt.  Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus

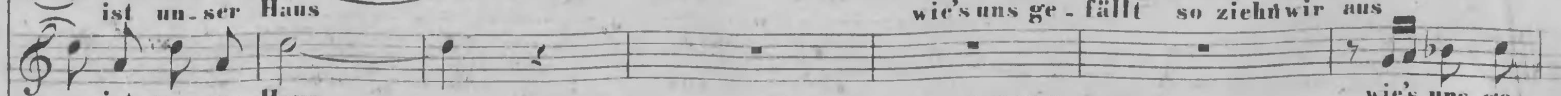
Tenor.  Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus


Bass.  Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus


Piano. 

 ist un - ser Haus

 ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt so ziehn wir aus

 ist un - ser Haus wie's uns ge -

 ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt, so ziehn wir aus , wie's uns ge - fällt



wie's uns ge - fällt so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt
 wie's uns ge - fällt ziehn wir
 fällt so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt ziehn wir
 so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt ziehn wir her.
dimin. ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her.
dimin. her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein,
dimin. her - ein, ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, ziehn wir her - ein, ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn

p ein da Gross und Klein zu - sam - men hält. *pp*
p ein da Gross und Klein da Gross und Klein zu - sam - men hält. *pp*
pp ein, da Gross und Klein zu - sam - men hält. *pp*
pp wir her ein, her ein, da Gross und Klein zu - sam - men hält, *pp*

stacc.

pp frei ist die Welt.
pp frei ist die Welt.

sempre diminuendo.
pp *Ped.* *pp*

Praeludium.

C. Loewe, Joh. Russ. 65

Adagio. Liehtliches Wiesenthal.

Nº 14.
Piano.

Recitativo.

RUSS.

HIRT.

Ihr gu-ten Hir-ten, wollt ihr ei-nen Mü-den, mit ei-nem Trunke frischer Milch wohl la-ben? O Herr seid ihr nicht

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 585, Nº 14.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach.

HUSS.

Johann Huss von Prag? Ich hab' euch schon zu je-ner Zeit ge-sehn, als dort die deutschen Meister aus-ge-wan-dert. So ist es

HIRT. *Andante con molto moto.*
CHLUM. *staccato.*

Freund. Ich geh euch Milch zu ho-len Ich warn Euch Huss trinkt nicht von dieser Milch, wir sind am deutschen Abhang des Ge-

HIRT.

birgs und eu-re bittern Feinde sind die Deutschen, ich warn' Euch Huss, trinkt nicht von dieser Milch. Hier ist die Milch, hier ist die

HUSS.
So trink' ich voll Ver - traun auf deut - sche Red - lich - keit und deutsche

CHLUM.
Milch. Ich warn' euch Huss trinkt nicht von dieser Milch, wir sind am deutschen Abhang des Ge - birgs und eu - re bittern Feinde sind die

p

piu Lento.
HUSS.
Tren - e! Habt Dank, o Freund für eu - ren La - be - trunk, ich leert' ihn aus bis auf die

Deutschen, ich warn' Euch Huss, trinkt nicht.

HIRT. Recit. a tempo.

Recit.

Letz - te Nei - ge. Gott sei ge - dankt, lass ich Euch könt ver - gel - tend die geist'ge La - bung, die ihr mir ge - reicht in der Ka -

pel - le, Bet - le - hem zu Prag. Gebabt Euch wohl, Gott geb' Euch seinen Se - gen. Auch Euch, o Herr, verleih Gott

espressivo.

Heil und Glück! ihr mögt wohl wandeln jetzt, Ihr mögt wohl wandeln jetzt auf schwe - - ren Wegen!

SALMO 23.
Coro pastorale.

C. Loewe, Joh. Huss.

Nº 15.

Adagio.

**Huss
u. Chor.**

HUSS.

Der Herr ist mein Hirte,

Piano.

The first system of the musical score. It consists of a vocal line for 'Huss u. Chor' and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The piano accompaniment starts with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 12/8 time signature. It features a flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

mir wird nichts mangeln, er wei - det mich auf grüner Au - e, er lei - tet mich zum Wasser der Erquickung
er füh - ret mich zum fri - schen Wasser

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note C5, a quarter note D5, and a half note E5. The piano accompaniment continues with its characteristic flowing melody and rhythmic bass line.

lobt meine Seele, führt mich auf rechter Strasse lobt meine Seele, führt mich auf rechter Strasse um sei - nes Na - mens wil -

The third system of the musical score. The vocal line continues with a half note F#5, a quarter note G5, and a half note A5. The piano accompaniment continues with its characteristic flowing melody and rhythmic bass line.

Coro.

Supran.

p dolce

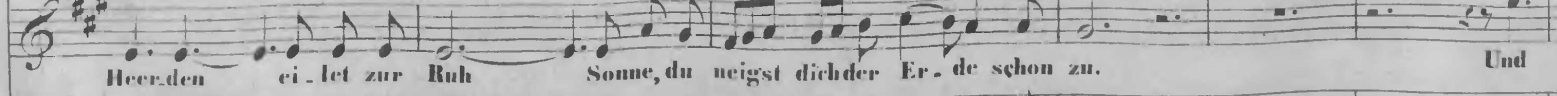
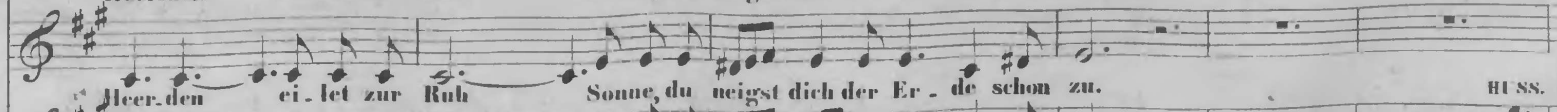
All.

p dolce

H. S. S. u. Tenor.

p dolce

Bass.

p dolce

H. S. S.

Und

frem.

Ped.

Roth, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr *dim.* ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die
 fahr *dim.* ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die
 fahr *dim.* ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die
 Roth, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr *dim.* ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die
 Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon
 Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon
 Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon
 Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon

B. 61 B. 345, No 15.

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

weidende Heerden eilet, eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

DRITTER THEIL.

C. Loewe, Joh. Huss.

RECIT:

Siegmond und Barbara.

Andante serioso.

(Auf dem Schlosse zu Costnitz.)

a Tempo. BARBARA.

Nº 16.
Barbara.

Piano.

Ped.

SIEGMUND.

Vom nahen

Thurm, was deutet das Ge-läut? Es wird zum letztenmal Gericht ge- halten ob des Johannis Hussens Ketzerei, und wenn er in dem

BARBARA.

f Più vivace.

Irrthum noch beharrt, wird er entkleidet seiner Priester-würde und als verstockter Ketzer dann verbrannt.

O mein Ge-

faccelerando.

Recit.

Lento.

sotto voce.

mahl, verhindre dies Gericht! ich hatte schweren Traum in dieser Nacht, ein wunder-ba-res schreckliches Gesicht, wo bö-se

SIEGMUND.

BARBARA.

Gei-ster zu Ge-richt-ten sassen. Was ist ein Traum als eitler Dunst und Schaum? Ein Traum o Sigmund

Ped.
SIEGMUND.

ist oft War-ne-zeichen, denk an den Traum von des Pi-la-tus Weib! Ich hoffe nicht, dass du den Jo-hann Huss, dem

BARBARA.

Welt-er-löser gleich zu stellen wagst.

War's nicht in beiden Fällen Priesterwuth, die mit zwei falschen Zeugen sich ver-

schworen? den Himmel ha-ben sie her-aus ge-for-dert, Traum, blut'ge Saat hat Is-ra-el ge-ern-tet.

Be-denk' auch wohl, dass Böh-mens Kö-nigs-paar den Huss als

Zier-de ih-rer Hauptstadt ehrt, So-fi-a ihn, zu ih-rem Beicht'ger nahm. Auch mich hat Hussens ru-hig fester

Blick, be-scheid-ne Hal-tung, mit des kla-res Wort freu-dig er-regt und ihm mein Herz ge-won-nen.

ARIE.

C. Loewe, Joh. Russ.

77

Commodo tranquillo.

Nº 17.
Barbara.

Piano.

Aug-en sind der See-le treu-er Spie-gel, Aug-en sind der See-le treu-er Spie-gel ih-re

Klar-heit strahlet Wahr-heit ihre Klarheit strahlet Wahrheit drückt dem Worte auf des Her-zens Sie-gel. *piu cres. f*

Heuche-lei weht einen Nebelschleier trübt die Züge hauchet Lüge und die Rede wird des Mund's Ent-wei-her.

Au-gen sind der See-le treu-er Spie-gel Au-gen sind der See-le treu-er Spie-gel, ih-re

cres.

Klar-heit strah-let Wahr-heit, ih-re Klarheit strahlet Wahrheit drückt dem Worte auf des Her-zens

Sie-gel drückt dem Wor-te auf des Her-zens Sie-gel ih-re Klarheit strah-let Wahr-heit.

DUETTO.

C. Loewe, Joh. Huss. 79

Barbara und Siegmund.

All^o moderato con duolo.

N^o 18.
Barbara.



Namen, Mord und Brand im Lan - de.

Der Kirche Lehren sind nicht meine Schan - de, im Schutz für sie bleib ich ge - treu dem

o fluchenswerthe Lehr icht ah - ne Schande für dei - nen Namen, Mord und
cres. Lan - de im Schutz für sie bleib ich ge - treu bleib ich ge - treu dem Lan - de im

il crescendo sempre più e più

Brand, Mord und Brand im Lan - de Mord und Brand - im Lan -

Schutz für sie bleib ich bleib ich ge - treu dem Lan - de bleib ich ge - treu dem Lan - de, dem Lan -

ritard. Più lento tranquillo.

de. *ritard.* Der Him-mel ge-be, dass zum gu-ten

de. Sein Schicksal leg' er nun in Got-tes Hän-de, der

p *ritardando.* *piu lento.*

En-de das Irrsal dieser schweren Zeitsich wen-de das Irrsal dieser schweren Zeit sich

ihm das Herz zur Reu und Busse wen-de, sein Schicksal leg' er nun in Got-tes Hän-de der

wen-de das Irrsal die-ser schweren Zeitsich wen-de.

ihm das Herz zur Reu und Busse wen-de.

f *pp*

Andante:

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Eigentum der Verleger.

B. et B. 585, Vol 19

Berlin bei Ed. Bote n. G. Bach.

son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son

e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i -

Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i -

son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e -

Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

son Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

son e - le - i - son Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

le - i - son e - le - i - son Christe e - le - i - son Christe e - le - i -

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

son e - le - i - son Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

sonChriste e - le - i - son,Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

Christe e - le - i - son Christe e - le - i - son Christe e - le - i - son

son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

le - i - son Christe e - le - i - son. Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son.

son Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son.

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son. Christe e - le - i - son e - le - i - son.

le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son, e - le - i - son e - le - i - son.

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son.

e - le - i - son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son e -
 son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son
 le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son, Ky - ri -
 Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -
 le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.
 Ky - ri - e, Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e le - i - son.
 e Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.
 son e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Nº 20.
Bischof von
Lübeck.

Piano.

Andante.

Rec.

Ihr habt ge-hört aus frü-heren Ver-hö-ren, dass Johann Huss das Volk will fort be-

thö-ren dass er auf sei-nem Irr-thum keck be-harrt in sei-nen Re-tze-rei-en fest er-

starrt. Die neun und dreissig Klagepunkt'er-laubt dass ich sie einzeln wi-der-le-gen darf!

CHOR. Hör! hört
Tenori.
Bassi.

wie ihm jetzt hängt wie er nur Auf - schub ver - langt. **RUSS.**
 Hört hört wie ihm hängt wie er nur Auf - schub ver - langt. An Gottes Ausspruch fest mein Glaube hängt.

CARDINAL von FLORENZ.
Rec.

Die Klag - Är - ti - kel der zwei Pra - ger Meister jetzt einzeln durch zu ge - hen ist nicht Zeit. Ihr Büt - tel

RUSS.
 sorgt, dass er jetzt stil - le sei. Hört die Ver - thei - di - gung, damit das Volk nicht glaub', ich sei un - schul - dig hier ver -

sf
fp
f
p

Allegro.

CHOR der GEISTLICHEN.

Tenor I u. II. *cres.*
 dammt. Schweige still, schweige still, schwei-ge still, schwei-ge still, wer nicht wi-der-

Basso I u. II. *cres.*
 Schwei-ge still, schwei-ge still, schweige still, schwei-ge still, schwei-ge still, wer nicht wi-der-

p *cres.* *f*
 ru-fen will, der wird zum Feu-er verdammt, der wird zum Feu-er ver-dammt, schwei-ge

ru-fen will, der wird zum Feu-er verdammt, der wird zum Feu-er ver-dammt, *p*

still, schwei - ge still, schwei - ge still, schweige still, schweige still, was aus der Höl - le stammt

schweige still, schweige still, schweige still, schweige still, was aus der Höl - le stammt

muss wieder zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des Feu - ers

muss wieder zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des Feu - ers

Grab, muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab,
Grab, muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab,

The first system of the musical score consists of three staves. The top two staves are for vocal parts (soprano and alto/tenor), and the bottom staff is for piano accompaniment. The vocal parts have lyrics in German. The piano accompaniment features a complex, rhythmic pattern in the right hand and a more harmonic, chordal pattern in the left hand.

schweige still. schweige still.
schweige still. schweige still.

The second system of the musical score consists of three staves. The top two staves are for vocal parts, and the bottom staff is for piano accompaniment. The vocal parts have the instruction "schweige still." (be silent). The piano accompaniment continues with a complex, rhythmic pattern in the right hand and a more harmonic, chordal pattern in the left hand. The system concludes with a forte (sf) dynamic marking.

Nº 21.

Allegro maestoso.

C. Loewe, Joh. Huss.

97

Huss.

Piano.

ritard *dimin.* *a Tempo.*

Is-ra-el hat den noch Gott zum Trost, wer nur rei-nes Herzens ist Gott lass mich nicht strancheln

mit meinen Füs-sen, und lass meinen Tritt nicht glei-ten, denn ich sehe die Ruhm-räthigen, und dass es den

Gott - lo-sen so wohl geht, Sie sind in kei-net Ge-fahr des To-des sondern stehen fest

wie ein Pal-last. Was sie re-den, das muss vom Him-el her, abgeredet sein, was sie sa-gen, das muss gel-ten auf Er-den.

colla parte. *fp* *f* *sf* *dim.*

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 585. 7091

Berlin bei Ed. Bote u. G. Rock.

p Soll es denn umsonst sein, dass mein Herz unsträflich lebet und ich meine Hän - de

wa - sche in Unschuld. Ich hätte auch schier so ge-sagt, wie sie, a - ber sie - he da mit hätte ich verdammt

al - le deine Kin - der die je ge - we - sen sind, da mit hät - te ich verdammt al - le deine Kin - der die

je ge - we - sen sind, die je ge - wesen sind. Und ob es mir we - he thut in meinem Her - zen, und

p sotto voce.

sticht mich in mei-nen Nie-ren, dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen, dass ich muss ein Narr sein

con dolore. *ritard.*

und nichts wissen und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein

colla parte.

Thier sein vor dir, Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand du leitest mich nach

dei-nem Rath und nimmst mich endlich mit Eh-ren an. Wenn ich nur dich habe so frag' ich nichts nach Himmel und

cres. *ff*

Er-de wenn ich nur Dich ha-be so frag' ich nichts nach Him-mel und Er-de, und wenn mir gleich Leib und

See-le ver-schmachtet, und wenn mir gleich Leib und See-le ver-schmachtet so bist du doch, Gott al-le-zeit mei-nes

Her-zens Trost und mein Theil mei-nes Her-zens Trost und mein Theil

Lass mich nur nicht straucheln mit meinen Füß-sen, und lass mei-nen Tritt nicht gleiten und ob es mir we-be thut

in mei-nem Herzen, dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen, und muss wie ein Thier sein vor dir,

con gran dolore. *ritard.* *dolce.*

und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein Thier sein vor dir! Dennoch bleibe ich stets an

dir, denn du hältst mich bei mei-ner rech-ten Hand, du lei-test mich nach dei-nem Rath, und

nimmst mich end-lich mit Eh-ren an, und nimmst mich end-lich mit Eh-ren an!

B. et B. 535. N^o 21.

N^o 22.
Huss.

Piano.

Nur ein's, mein Gott will bitten ich, Du wirst mir's nicht ver-sa-gen, wenn mich der bö-se

sempre p e legato

Geist an-ficht, lass mich doch nicht ver-zagen, hilf steur'und wehr', ach Gott, mein Herr zu

Ehren deinen Namen, wer das begehrt dem wird's gewährt, drauf sprech'ich fröhlich A-men.

Andante affettuoso.

CHOR.

C. Loewe, Joh. Huss.

99

Nº 25.

Piano.

The first system of the piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays a series of chords and moving lines in a 4/4 time signature, while the left hand provides a steady bass line with eighth and sixteenth notes. The tempo is marked 'Andante affettuoso' and the dynamics are 'Piano'.

Sopran.

Seht den ed-len Dul-der schreiten seht den ed-len Dulder schreiten, wie ihn mild und stil - le, als ge-schehe Gottes

Alt.

Seht den ed-len Dul-der schreiten seht den ed-len Dulder schreiten, wie ihn mild und stil - le, als ge-schehe Gottes

Tenor.

Seht den ed-len Dul-der schreiten seht den ed-len Dulder schreiten, wie ihn mild und stil - le, als ge-schehe Gottes

Bass.

Seht den ed-len Dul-der schreiten seht den ed-len Dulder schreiten, wie ihn mild und stil - le, als ge-schehe Gottes

The second system of the piano accompaniment continues the musical theme from the first system. It features similar chordal textures and a consistent bass line, supporting the vocal parts.

Eigentum der Verleger.

B. et B. 585. Nº 25.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach.

Wil - le hei - li - ge Gedanken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich
 Wil - le hei - li - ge Gedanken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich
 Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich
 schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten. auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich

Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -
 Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -
 Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -
 Gott auf deinen schweren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Se - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -

gen. Seht den edlen Dulder schrei - ten, seht ihn schreiten, seht den

gen. Seht den edlen Dulder schrei - ten, seht des edlen Dulder schreiten,

gen. Seht den ed - len Dul - der schrei - ten, seht ihn schrei - ten,

gen. Seht den edlen Dulder schrei - ten, seht ihn schrei - ten,

ed - len Dulder schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, seht den edlen Dul - der schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, wie ihn

seht den ed - len Dul - der schreiten, seht den edlen Dul - der schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, wie ihn

seht den ed - len Dul - der schreiten, seht den edlen Dul - der schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, wie ihn

seht den ed - len Dul - der schreiten, den edlen Dul - der, seht ihn dort schreiten

mild und stil - le, als ge - schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten, schütz dich Gott auf deinen

mild und stil - le, als ge - schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten, schütz dich Gott auf deinen

mild und stil - le, als ge - schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten, schütz dich Gott auf deinen

wie ihn mild, wie ihn mild und stil - le, als ge - sche - he Gottes Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten, auf deinen

schweren We - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se - gen.

schweren We - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se - gen. *rit. ss.*

schwe - ren We - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se - gen. Gott geb uns allen seinen Frie - den.

schweren Wegen, schütz dich Gott er - thei - le uns dei - nen letzten Se - gen.

Ein Bauer

EIN BAUER.

HUSS. *stringendo.*

Lasst uns nun zu Gottes Ehren, noch des Ketzers Holzstoss mehr'n. O sancta simplici-tas!

Piano.

CHOR DER GEISTLICHEN. Allegro.

Tenori.

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer zum Feu - er zum Feu - er, was

Bassi.

Allegro.

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer zum Feu - er, was

aus der Höl - le stammt

muss wie - der zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des

aus der Höl - le stammt

muss wie - der zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des

sf Feu - ers Grab muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab. Zum

sf Feu - ers Grab muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab.

sf Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er zum Feu -

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er

er Nach hun - dert Jah - ren sollt ihr Gott und mir

zum Feu er.

ant - wor - ten, ob des gräu - li - chen Ge - richts. Jetzt bra - tet

ihr die Gans bald kommt ein Schwan den wird man un - ge - bra - ten

Grave.

B. et B. 535. No. 24. *attaca.*

No. 25.

Allegro.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Huss.

Chor. *pp*

lahn.

Wir flattern flackernd, die Luft durch.

*pp**pp* trem.

Ped.

a - ckernd,

pp

Wir flattern flackernd die Luft durch.

Wir flamen flimmernd zum Himmel wimmernd,

a - ckernd, *pp*
 Wir flattern fla - ckernd die Luft durch a - ckernd,
 wir flat - tern fla - ckernd die Luft durch a - ckernd,
 Wir flammen flimmernd zum Him - mel wimmernd
 wir flamen

pp
 Wir flat - tern flackernd, die Luft durch - ackernd, wir flammen flimmernd zum Him - mel

pp
 Wir flat - tern flackernd, die Luft durch - ackernd, wir flammen flimmernd zum Him - mel
 flimmernd zum Himmel wimmernd

pp

R. et B. 585. N° 25.

wimmernd, die

HUSS. wir flattern fla-ckernd die Luft durch a-ckernd wir flammen flimmernd zum Himmel wimmernd, die

Mi - se - re - re - me - i - De - us

wimmernd, die

wir flattern fla-ckernd die Luft durch a-ckernd wir flammen flimmernd zum Himmel wimmernd,

ir - di - sche Hül - le wir knitternd knisternd ver - zeh - ren, die ir - di - sche Hül - le wir

ir - di - sche Hül - le wir knit - ternd kni - sternd ver -

ir - di - sche Hül - le wir knit - ternd kni - sternd ver -

die ir - di - sche Hül - le wir knit - ternd kni - sternd ver -

knitternd knisternd ver-zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen leh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen leh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen leh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen

ren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

ren RUSS. in sei-ner Schö-ne und Fül-

In te Domi-ne spe-ra-vi!

ren in sei-ner Schö-ne und Fül-

lehren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

B. et B. 535, N° 25.

rei - nigt die Flam - men - pracht, schim - mernd durch Er - den

le - rei - nigt die Flam - men - pracht schim - mernd durch

le - rei - nigt die Flam - men - pracht schim - mernd durch

rei - nigt die Flam - men - pracht schim - mernd durch Er -

nacht leuch - ten - des Gold, Schla - cke be - deckt es, doch die Flam - me um -

Er - den nacht, leuch - ten des Gold, Schla cke be deckt es, doch die Flam me um

Er - den - nacht,

den - nacht,

B. et B. 585. N°25.

leckt es, und dem
leckt es, und dem
HrSS. (mit abnehmender Stimme.)
non con - fun - dar in ae - ter - num sequet lacet.
Leuch - ten - des Gold, Schla - cke be - deckt es, doch die Flam - me um - leckt es und dem
Leuch - ten - des Gold, Schla - cke be - deckt es, doch die Flam - me um - leckt es
Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's
Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's
Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's
und dem Au - ge wird's hold
B. et B. 2025.

piu cres.
 hold so auch der Geist wenn ihn die
piu cres.
 hold so auch der Geist wenn ihn die
piu cres.
 so auch der Geist wenn ihn die
 und dem Au - ge wird's hold so auch der Geist
piu cres.
 Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der Geist
 Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der Geist
 Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der Geist
 wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der

wenn ihn die Flamme der Schlacke ent-reisst, in der Feu-er-
 wenn ihn die Flamme der Schlacke ent-reisst, in der Feu-er-
 wenn ihn die Flamme der Schlacke ent-reisst, in der Feu-er-
 Geist wenn ihn die Flamme der Schlacke ent-reisst in der Feu-er-
 wo-gen Tanz hebt sich
 wo-gen Tanz hebt sich
 wo-gen Tanz hebt sich
 wo-gen Tanz hebt sich

sein Glanz
 sein Glanz
 sein Glanz Un-ge-trübt rein, leuch-tet der Mensch-heit e-
 sein Glanz
 Un-ge-trübt rein
 Un-ge-trübt rein leuch-tet der Mensch-heit e-wig sein Schein, leuchtet der
 ewig sein Schein, leuchtet der Mensch-heit e-wig sein Schein, e-wig sein
 ewig sein Schein, leuchtet der Mensch-heit e-wig sein Schein, e-wig sein

leuchtet der Menschheit e - - - wig sein Schein, leuchtet der Mensch -

Mensch - heit e - - wig sein Schein, leuchtet der Mensch - heit leuchtet der

Schein, leuch - tet der Menschheit e - wig sein Schein,

Un - ge.trübt, rein leuchtet der

heit - e - wig e - - wig e - - wig e - - wig sein Schein

Mensch - heit e - wig e - - wig e - - wig sein Schein. ungetrübt

leuch - - tet der Mensch - heit e - wig e - - wig e - wig sein Schein un - getrübt rein,

Menschheit e - - wig sein Schein e - - wig sein Schein,

un-ge-trübt, rein,

rein, leuchtet der Mensch heit e - wig sein Schein, e - wig sein Schein.

leuchtet der Menschheit e wig sein Schein, e

un-ge-trübt, rein, leuchtet der

leuchtet der Menschheit e wig sein Schein.

leuch - tet der Menschheit e - wig sein Schein. leuchtet der

wig e - wig sein Schein, leuchtet der Menschheit e

Menschheit e wig sein Schein, leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit

leuchtet der Mensch-heit leuchtet der Menschheit e - wig e - wig sein Schein.

Mensch-heit leuchtet der Mensch-heit e - wig un-ge-trübt rein, leuchtet der Menschheit e - wig e - wig

un-ge-trübt, rein, leuchtet der Menschheit

Un-ge-trübt, rein, leuchtet der Mensch-heit leuchtet der Mensch-heit leuchtet der

wig sein Schein, leuch-tet der Mensch-heit e - wig e - wig

un-ge-trübt rein, leuchtet der Mensch-heit leuchtet der Menschheit leuchtet der Mensch

wig sein Schein leuch-tet der Mensch-heit e - wig

Menschheit e - - wig sein Schein, un-ge-trübt rein leuchtet der Menschheit e - - wig sein Schein, leuchtet der Menschheit e - - wig sein Schein

heit e-wig sein Schein, un-ge-trübt, rein, leuch-tet der Menschheit e - - wig sein

wig e - - wig sein Schein,

wig sein Schein. leuch - tet der Menschheit e - - wig

un - ge-trübt rein leuch-tet der Menschheit e - - wig sein

Schein.

un-ge - trübt, rein leuchtet der Menschheit e - -

rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein
 Schein rein leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein un - getrübt
 un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig
 Schein, un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein, un -
 un - getrübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der
 rein leuchtet der Menschheit e - wig e - wig e - wig sein
 e - wig sein Schein un - getrübt, leuchtet der Menschheit
 getrübt rein leuchtet der Menschheit e - wig e - wig e - wig sein

Menschheit e - wig sein Schein.

Schein e - wig e - wig sein Schein.

e - wig e - wig sein Schein, Un - getrübt, rein leuchtet der Menschheit

Schein e - wig e - wig sein Schein, ungetrübt rein leuchtet der Menschheit e - wig

un - ge - trübt, rein, leuch - tet der Mensch - heit leuch - tet der

un - ge - trübt rein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

- wig sein Schein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

e - wig sein Schein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

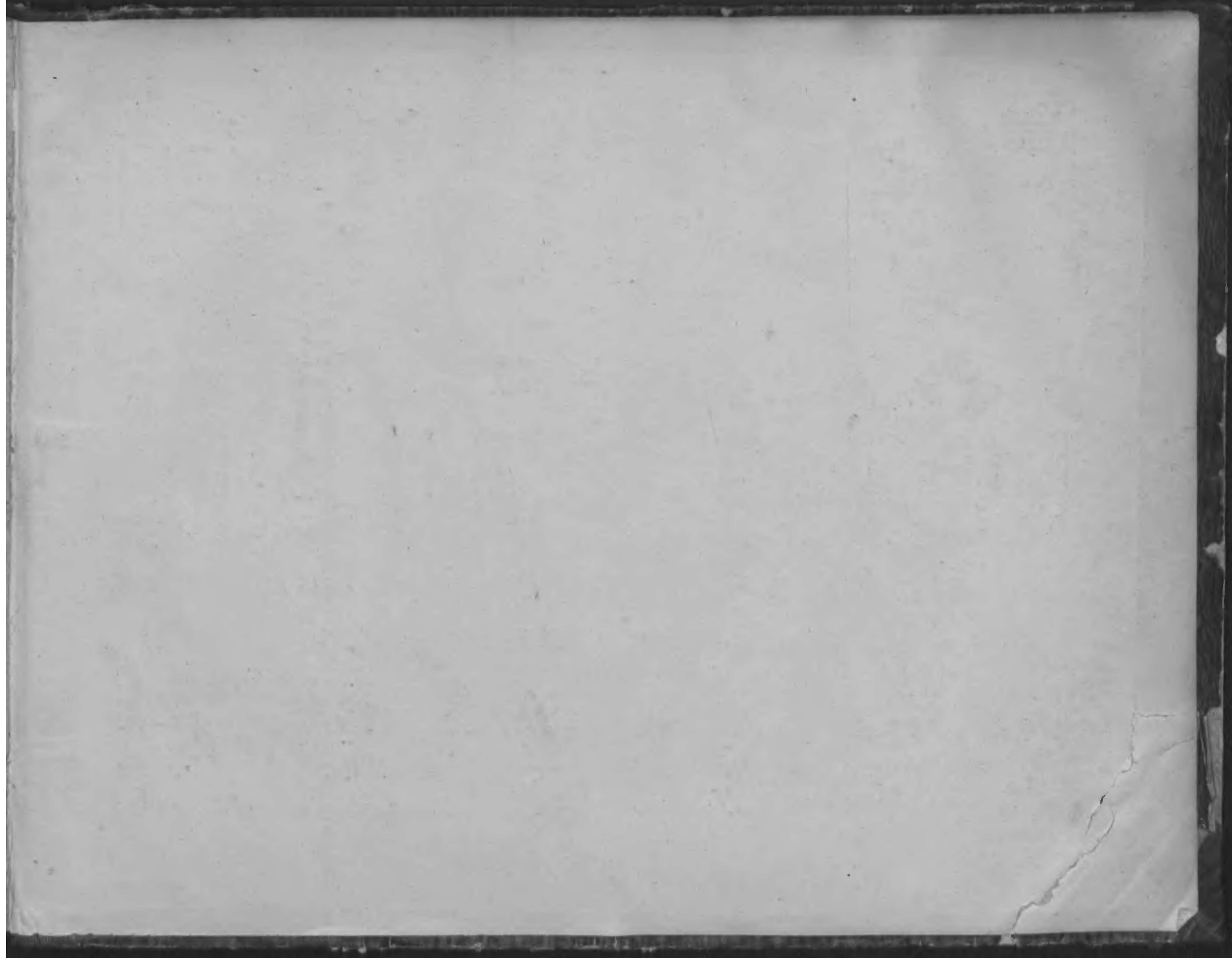
B. et B. 585. No. 25.

Mensch - heit leuch - tet der Mensch - heit e - wig sein Schein. Un-ge-trübt rein
 leuch - tet der Mensch - heit e - wig e - wig sein Schein. Un-ge-trübt rein
 leuch - tet der Mensch - heit e - wig e - wig sein Schein. Un-ge-trübt rein
 leuch - tet der Mensch - heit e - wig e - wig sein Schein. Un-ge-trübt rein

leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein
 leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein
 leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein
 leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein

loco. loco. loco.

B. et B. 583, N° 25. Ped. FINE.



1663